



Umschulung Technischer Produktdesigner (m/w/d) Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Berufsbild

Technische Produktdesigner erstellen mit Hilfe von 2D- und 3D-CAD-Systemen detaillierte technische Konstruktionsunterlagen für Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge. Sie nehmen Einfluss auf Formgebung, Haptik und Aussehen von Produkten. Dabei berücksichtigen sie gleichermaßen funktionale, gestalterisch-ästhetische und ökonomische Ansprüche. Sie erarbeiten Lösungen für technische Problemstellungen. Als Fachleute begleiten sie den gesamten Prozess der Produktentwicklung von der Idee über die Konstruktion bis zum fertigen Produkt.

In den Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen von Industrieunternehmen sind Technische Produktdesigner gesuchte Fachkräfte. Weiterhin finden sie Beschäftigung im Maschinen- und Anlagenbau, in der Automobil(zuliefer)industrie, Verpackungsindustrie aber auch in der Konsumgüterentwicklung. Hinzu kommen unterschiedliche Ingenieurbüros, u.a. im Bereich Anlagenplanung.

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig

Telefon 0341.91 75-0
Telefax 0341.91 75-104

info@bfw-leipzig.de
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.

Inhalte der Umschulung

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Technischer Produktdesigner, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion.

Er ist z.B. auf https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php einsehbar.

Die Umschulung erfolgt individualisiert in modularer Form. Zum Einsatz kommen die aktuellen Versionen der am Markt üblichen 3D-CAD-Programme und Computertechnik sowie zwei 3D-Drucker. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug.

Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeiterprobung)

Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeiterprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeiterprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand eines guten Realschulabschlusses
- gute mathematische und physikalische Grundkenntnisse
- technisches Verständnis, gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gute zeichnerische Fähigkeiten für CAD-gestütztes Konstruieren
- Konzentrationsvermögen, Sorgfalt, Ausdauer, schnelle Auffassungsgabe
- strukturiertes, lösungsorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Bildschirmtauglichkeit, räumliches Sehvermögen

Dauer,Abschluss

- 27 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Bereits mit Beginn der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern gefördert.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.